

## Auszug aus der

- Taunus Zeitung  Frankfurter Allg. Zeitung  
 Frankfurter Rundschau  Handelsblatt  
 Oberurseler Woche vom 11.11.2020

### HINWEISBEKANNTMACHUNG

Planfeststellung gemäß §§ 28 ff.  
Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. §§ 72 ff.  
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);



**Neubau der Regionaltangente West – Planfeststellungsabschnitt Nord** vom Bahnhof Bad Homburg v. d. Höhe bzw. vom Haltepunkt Gewerbegebiet Frankfurt/Praunheim bis zum Überführungsbauwerk Sossenheimer Straße (mit Rampenbauwerken) in Sulzbach (Taunus) einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen und der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen in Bad Homburg v. d. Höhe, Oberursel (Taunus), Steinbach (Taunus), Frankfurt am Main, Eschborn, Schwalbach am Taunus, Sulzbach (Taunus) und Modautal sowie den Ökokontomaßnahmen in Frankfurt am Main, Hofheim am Taunus und Lorsch

**hier: Anhörungsverfahren zur 1. Änderung des Planes gem. § 29 Abs. 1a PBefG i. V. m. § 73 HVwVfG**

Wir weisen darauf hin, dass auf unserer Internetseite [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) die Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Darmstadt über die Planfeststellung gemäß §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG), Neubau der Regionaltangente West – Planfeststellungsabschnitt Nord am **14.11.2020** bereitgestellt wird.

Zur Anhörung der Öffentlichkeit sind die geänderten Planunterlagen in der Zeit vom **16. November 2020 bis einschließlich 15. Dezember 2020**

auf der **Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt** (<https://rp-darmstadt.hessen.de> – Rubrik: „Presse → Öffentliche Bekanntmachungen → Verkehr → Straßen- und U-Bahnen“) veröffentlicht.

Ergänzend dazu liegen die geänderten Planunterlagen in der Zeit vom 16.11.2020 bis einschließlich 15.12.2020 bei der Stadt Oberursel (Taunus), Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus) im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Erdgeschoss, während der Öffnungszeiten des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung (Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, sowie Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr), zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Für die Einsichtnahme ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06171-502441 oder per E-Mail unter folgender Adresse: [stadtentwicklung@oberursel.de](mailto:stadtentwicklung@oberursel.de) unbedingt erforderlich.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Hygienevorschriften (insbesondere die Gewährleistung des notwendigen Abstands) zu beachten. Zudem machen wir darauf aufmerksam, dass das Rathaus nur mit eigener Alltagsmaske betreten werden darf.

Oberursel (Taunus), den 09.11.2020

Der Magistrat  
Im Auftrag  
Stephan